

• CAMEROUN GUINEE SAO
• GAMBIA NIGER BENIN AB-
• NIGERIA MALI BURKINA
HAUTVOLT

CAPTOWN TOGO
ZAMBIE ZIMBABWE SOMALIE
COTE D'IVOIRE

MOZAMBIQUE
ETHIOPIE MAURITANIE
LIBERIA MAROC

EGYPTE SENEGAL
GHANA
COTE D'IVOIRE
ALLERIE

FRANCE

FRANCE

NOUVEAU



«Die Kunst sucht den Betrachter. Betrachten ist Kunst. Die Kunst ist Betrachtung.»

In Zusammenarbeit mit Afro-Pfingsten 2008

Momar Seck, Senegal/Genf «Lauréat prix de l'UNESCO pour la promotion de l'art»

Bilder, Collagen, Skulpturen

Fr. 9. Mai – Sa 7. Juni 2008

Zur Ausstellung

Momar Seck aus Dakar (Senegal) lebt, arbeitet in Genf und ist Professor an einer Kunstschule. Seine Werke sind stets in Bewegung. Der Künstler versteht sich als Suchender, der den sinnlichen Momenten und Visionen des Lebens nachgeht. Die Farben sind gelb, ocker, schwarz und orange. Der Betrachter entdeckt Merkmale der reduzierten und abstrakten Kunst.

HANS AFF nennt der **Artist Georg Traber** seine Performance und setzt sich im Aff den neugierigen Blicken aus. Er ist sein Wärter und sein Tier zugleich. Daraus entsteht ein interaktives Spiel aus tierisch – menschlichen Affenartigkeiten. HANS AFF ein in den Aff entlaufener Mensch. www.traberproduktion.ch

Lea und Boris Peter von **WEIN & SEIN** laden ein zur Degustation ihrer Spitzenweine aus Südafrika. Die Auswahl des Sortiments und die Beziehung zu den südafrikanischen Produzenten pflegen die beiden mit Liebe und Begeisterung. www.weinundsein.com

Elisabeth Stadler Rahman erzählt Afrikanische Märchen für Jung und Alt. Begleitet werden die Geschichten mit der **Kora** von Basourou Jobarteh.

kunstwerkraum

Vernissage

Fr 9. Mai 2008 18.00 Uhr, der Künstler ist anwesend
ab 17.00 Uhr Performance HANS AFF
ab 18.00 Uhr Weindegustation:
Südafrikanische Spitzenweine mit WEIN & SEIN

Der Künstler ist anwesend

Sa 10. Mai 2008 14.00 – 22.00 Uhr

Afrikanische Märchen

So 11. Mai 2008 13.00 – 22.00 Uhr
13.30/ 15.30/ 17.30 Uhr Afrikanische Märchen erzählt von Elisabeth Stadler
Rahman umrahmt mit der Kora von Basourou Jobarteh

Finissage

Sa 7. Juni 2008 14.00 – 17.00 Uhr, der Künstler ist anwesend

Vorschau: Alexandra Monkewitz, Winterthur/Wien
Neue Arbeiten: Bilder, Collagen, Installationen

Ein Dank an alle Gönnerinnen und Gönner. Patronat: Dr. jur. Julius Effenberger, Rechtsanwalt und Kulturschaffender, Dr. rer. pol Hans Hollenstein, Regierungsrat Kanton Zürich, Geri Müller, Vizeammann Baden, Nationalrat, Kulturschaffender



kunstwerkraum
werkkunstraum
raumwerkkunst
raumkunstwerk
kunstraumwerk

kunstwerkraum

Katharina Sulzer-Platz 8

Postfach 2025

8401 Winterthur

www.kunstwerkraum.ch

078 889 83 51

madoerin.charlotte@econophone.ch

Öffnungszeiten:

Do+Fr 17–20, Sa 14–17 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung

Zu Fuss: Bahnhof Winterthur Ausgang Rudolfstrasse, vorbei am Einkaufszentrum Neuwiesen und weiter bis zum Gebäude Werkhof Schoch.

Bus: Bahnhof Winterthur Bus Nr. 1 (Richtung Töss) oder Bus Nr. 4 (Richtung Breite) – Haltestelle Brühlleck

Auto: A1 Zürich-St. Gallen, Ausfahrt Winterthur-Töss, ca. 2 km Richtung Winterthur-Zentrum, Jägerstrasse rechts, nach 100 m (Linkskurve) Parkhaus Sulzerareal